


Kientalerhof



Ausbildung  
**Shiatsu  
Therapie**



Lehrgang mit eidgenössisch anerkanntem Abschluss



**Klarheit und Gelassenheit,  
die Fähigkeit, seine Aufmerksamkeit  
zu fokussieren und gleichzeitig  
Weite und Leichtigkeit  
entstehen zu lassen dies wird  
in unserer Ausbildung vermittelt.**

## **Auf dem Laufenden bleiben?**

**Newsletter abonnieren:** Einfach [www.kientalerhof.ch](http://www.kientalerhof.ch) aufrufen, ganz unten am Seitenende Vorname und Name sowie E-Mailadresse eintragen, und wählen, welche(n) Newsletter man erhalten will.

Auf Facebook und Instagram folgen:



[facebook.com/kientalerhof](https://facebook.com/kientalerhof)  
[facebook.com/chienehuus](https://facebook.com/chienehuus)



[instagram.com/kientalerhof](https://instagram.com/kientalerhof)



# Die Internationale Shiatsu Schule Kiental

## Die Shiatsu Ausbildung am Kientalerhof:

- bereitet Sie fundiert auf den Shiatsu-Beruf vor
- ermöglicht die EMR/ASCA-Registrierung
- führt auf Wunsch zum Abschluss als KomplementärTherapeutIn mit eidg. Diplom

Unsere Ausbildung ist von der Schweizerischen Gesellschaft für Shiatsu (SGS) und von der Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland (GSD) als qualifiziert anerkannt. Zudem ist die Shiatsu Ausbildung am Kientalerhof von der OdA KT akkreditiert.

Im Verlauf dieses Studienganges werden Sie ein neues Verhältnis zum Körper entwickeln und damit das Leben neu entdecken. Sie lassen sich hier auf eine neue Erfahrungswelt ein, deren Erforschung bis ans Lebensende andauern kann.

## Was ist Shiatsu und wie wirkt es?

Shiatsu ist eine Form des natürlichen Heilens, die ihren Ursprung hat in einem der ältesten den Menschen bekannten Heilsysteme, der Traditionellen Chinesischen Medizin. Mit Hilfe von Shiatsu können wir die Gesundheit erhalten und wieder herstellen, indem wir das wichtigste Kommunikationssystem des Körpers – das Energiesystem – harmonisieren und kräftigen. Dieses Energiesystem steuert körperliches, seelisches und geistiges Wachstum, alle Aktivitäten unseres Körpers sowie unser Bewusstsein und spirituelle Entwicklung.

Shiatsu ist eine vom japanischen Gesundheitsministerium als therapeutische Körperarbeit anerkannte Methode. Im japanischen Gesundheitswesen füllt Shiatsu Teile der Rolle aus, welche die Physiotherapie in Europa innehat. Seit über 4 Jahrzehnten breitet sich Shiatsu in der westlichen Welt in immer grösserem Masse weiter aus. Heute wird die Methode in Therapie, Erziehung, Prävention, Betreuung hilfsbedürftiger Menschen und im Wellnessbereich angewandt. 2015 wurde die Shiatsu-

Ausbildung in der Schweiz im Rahmen der KomplementärTherapie staatlich anerkannt.

Shiatsu beeinflusst die Bewegung von „Ki“ oder „Qi“ (Energie), das allen Lebensfunktionen des Körpers und seiner Organe zugrunde liegt. Ki befindet sich überall im Körper und kann durch Berührung erreicht und beeinflusst werden. Im Besonderen schwingt Ki in spezifischen Energiekanälen, den Meridianen. Der/die Shiatsu-TherapeutIn wendet unterschiedlichen Druck auf die Meridiane und andere ausgewählte Körperregionen an, um dem Energiefeld die Möglichkeit zu mehr Freiheit und zum Ausgleich zu geben. Zusätzlich justieren und harmonisieren osteopathische Techniken und Dehn Techniken den Körper und das Energiesystem. Berührung ist die Essenz des Shiatsu. Der/die Shiatsu-TherapeutIn benutzt das einfachste und grundlegendste Werkzeug des Menschen: seine Hände. In Situationen von Stress oder bei Verletzungen kann schon eine einfache unterstützende Berührung grossen Einfluss auf den Heilungsprozess haben. Die angeborenen Selbstheilungsmechanismen des

Empfängers werden aktiviert und führen zu einer gesteigerten Wahrnehmung von Wohlbefinden in Körper, Geist und Seele. In der Hand gut ausgebildeter und erfahrener Shiatsu-TherapeutInnen stellt Shiatsu eine effektive Hilfe bei einer Vielzahl von körperlich-seelischen Beschwerden und Erkrankungen dar.

Shiatsu verbindet uns mit Grundsätzlichem im Leben. Das Streben nach Gleichgewicht ist essenziell für die Erhaltung allen Lebens. Shiatsu wirkt, indem es das Gleichgewicht zwischen der Natur und dem Menschen und seinem Körper erleichtert. Wir erkennen, dass alle Menschen und Tiere, aber auch die Pflanzenwelt, die Welt der Elemente und die Energiesphären miteinander verbunden sind, aufeinander wirken und voneinander abhängig sind.

„Klarheit und Gelassenheit, die Fähigkeit, seine Energie zu fokussieren und gleichzeitig Weite und Leichtigkeit entstehen zu lassen, sind Eigenschaften einer guten Shiatsu-TherapeutIn. Beides wird in dieser Ausbildung vermittelt.“

Wilfried Rappenecker



# Ausbildung zur Shiatsu-TherapeutIn und KomplementärTherapeutIn

## Für wen ist die Ausbildung gedacht?

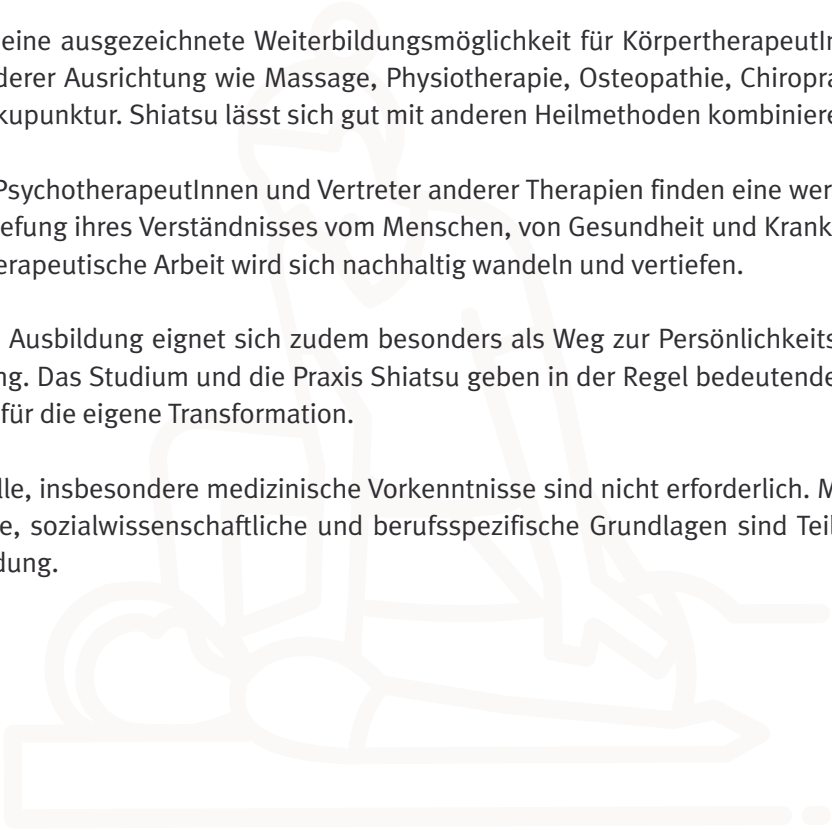
Diese Ausbildung richtet sich an alle, die sich fundiert zu Shiatsu-TherapeutInnen und KomplementärTherapeutInnen mit eid. Diplom ausbilden lassen möchten.

Sie ist eine ausgezeichnete Weiterbildungsmöglichkeit für KörpertherapeutInnen mit anderer Ausrichtung wie Massage, Physiotherapie, Osteopathie, Chiropraktik oder Akupunktur. Shiatsu lässt sich gut mit anderen Heilmethoden kombinieren.

Ärzte, PsychotherapeutInnen und Vertreter anderer Therapien finden eine wertvolle Vertiefung ihres Verständnisses vom Menschen, von Gesundheit und Krankheit. Ihre therapeutische Arbeit wird sich nachhaltig wandeln und vertiefen.

Unsere Ausbildung eignet sich zudem besonders als Weg zur Persönlichkeitsentwicklung. Das Studium und die Praxis Shiatsu geben in der Regel bedeutende Anstöße für die eigene Transformation.

Spezielle, insbesondere medizinische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Medizinische, sozialwissenschaftliche und berufsspezifische Grundlagen sind Teil der Ausbildung.





## Gründe, an der ISS Kiental zu studieren

- Kompetenzorientierter, von der OdA KT akkreditierter Lehrgang für Komplementär-Therapie, Methode Shiatsu
- Erfüllt alle Anforderungen zur Erlangung des Branchenzertifikates Komplementär-Therapie Shiatsu
- Nach Abschluss ist der Weg zur Höheren Fachprüfung KomplementärTherapie (HFP KT) mit eidgenössischem Diplom offen
- Erstklassige, von der Shiatsu Gesellschaft Schweiz (SGS) und der Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland (GSD) anerkannte Shiatsu-Ausbildung
- Ausbildung entspricht den Richtlinien des EMR (Erfahrungsmedizinisches Register) und der ASCA (Schweizerische Stiftung für Komplementärmedizin)
- Leitung durch Shiatsu-Lehrer, Heilpraktiker & Osteopath Jürgen Westhoff
- Erfahrenes und engagiertes
- internationales Lehrerteam, u.a. der international bekannte Shiatsu-Lehrer, Autor und Arzt Wilfried Rappenecker
- Einzigartige Intensivausbildung mit bis zu 9-tägigen Ausbildungsblöcken in einer inspirierenden Umgebung
- Bundesfinanzierung bis CHF 10'500.- möglich (7 Jahre rückwirkend von der Höheren Fachprüfung aus gerechnet)
- Bietet Online Shiatsu-Forum, wodurch die Teilnehmer zwischen den Ausbildungsblöcken mit ihren Lehrern verbunden bleiben
- Ist eine optimale Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung in einem geschützten Umfeld
- Europaweit anerkanntes Weiterbildungsprogramm, das Sie auch nach Abschluss der Ausbildung unterstützt, sich beruflich persönlich weiterzuentwickeln.

# Struktur und Inhalte der Ausbildung

## Abschluss mit Branchenzertifikat KT

597 h	Fachunterricht in 10 Ausbildungsstufen
384 h	Praktikum zwischen den Ausbildungsstufen
340 h	Tronc Commun:
180 h	medizinische Grundlagen
104 h	sozialwissenschaftliche Grundlagen
56 h	berufsspezifische Grundlagen

## Abschluss

Shiatsu-Diplom (EMR/ASCA-Registrierung möglich) + Branchenzertifikat KT

Nach mind. 2 Jahren supervidierter Berufspaxis ist nach dem Besuch der Höheren Fachprüfung das eidg. Diplom in KomplementärTherapie möglich.

## Bundesfinanzierung

Nach Abschluss der Ausbildung Shiatsu KT und dem Besuch der Höheren Fachprüfung Komplementär-Therapie erhältst Du 50% der Kurskosten (max. CHF 10'500, sieben Jahre von der Höheren Fachprüfung zurückgerechnet) als Bundesfinanzierung zurück. Frage unseren Kursmanager um weitere Informationen.



## Der Ausbildungslehrgang

**Übungsbehandlung:** Shiatsu-Behandlung in der eigenen Praxis resp. zu Hause an ÜbungsklientInnen

**Tutorium:** von MentorInnen begleitetes Üben in Kleingruppen

**Hospitanz:** Beisitz von Studierenden in einer professionellen Shiatsu-Behandlung einer Shiatsu-TherapeutIn

**Mentorat:** Beisitz einer Shiatsu-TherapeutIn bei einer Shiatsu-Behandlung des Studenten/der Studentin

Die Zeit zwischen den einzelnen Ausbildungsstufen nutzen die TeilnehmerInnen dafür, durch Praxis die gelernten Techniken und ihre Wahrnehmung zu schulen und die Inhalte der vorangegangenen Stufe zu vertiefen und zu integrieren. Dazu geben die StudentInnen zwischen den Stufen und zwischen Stufe 10 und dem Examen jeweils mindestens 20 Übungsbehandlungen und halten einen grossen Teil hiervon in Berichten fest. Ferner absolvieren sie zwischen zwei Ausbildungsstufen jeweils mindestens ein Tutorium, zwischen den Stufen 2 und 10 mindestens 6 Hospitanzen und

zwischen den Stufen 5 und 10 mindestens 7 Mentorate bei LehrerInnen der Schule bzw. anderen von der ISS Kiental anerkannten MentorInnen.

Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen sind Anwendung und Lernen durch die Praxis (learning by doing) Schwerpunkt unserer Ausbildung. Auf diese Weise werden Ihre praktischen Fähigkeiten von Anfang an geschult, so dass Sie bereits mit dem Abschluss der 1. Ausbildungsstufe fähig sind, Ganzkörper-Behandlungen im Freundes- und Familienkreis zu geben. Die während den Unterrichtsstunden ausgetauschten Shiatsu-Behandlungen zusammen mit der regelmässigen Praxis traditioneller Praktiken wie Do-In, Yoga, Qi Gong und Atemübungen geben dir von Stufe zu Stufe mehr Energie, verfeinertes Fingerspitzengefühl, grössere Leistungsfähigkeit und daraus resultierendes Wohlbefinden. Diese Praxis setzt wichtige persönliche Entwicklungsprozesse in Gang.

Die StudentInnen erhalten regelmässig mündliches Feedback zu ihren Lernerfahrungen und Fortschritten. Am Ende der Stufen 3, 7 und 10 erhalten Sie eine

schriftliche Einschätzung Ihres Entwicklungsstandes durch die LehrerInnen der jeweiligen Stufe. All dies – die Einschätzung am Ende einer Stufe sowie zwischenzeitliche Praxis und Tutorien – qualifiziert dich für die nächste Stufe. Hospitanzen und Mentorate sichern zusätzlich deine fachliche Entwicklung. Das ISS Testatheft hilft dir, deine Fortschritte festzuhalten und nachvollziehbar zu machen.

Vor der Stufe 6 findet eine schriftliche Zwischenprüfung statt. Das Bestehen dieser Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den folgenden höheren Stufen der Ausbildung.

Nach Absolvierung der 10 Ausbildungsstufen besteht die Möglichkeit, sich dafür zu bewerben, einen kompletten Ausbildungsgang als AssistentIn zu begleiten und dabei einen weiteren entscheidenden Lern- und Erfahrungsprozess zu durchlaufen.

In den 10 Stufen der Ausbildung werden die Studierenden Schritt für Schritt mit den Grundlagen und dem Berufsbild der Shiatsu- und KomplementärTherapie vertraut gemacht. Beginnend in der Stufe 1, in der das Menschenbild und die Ziele der Shiatsu- und KomplementärTherapie erläutert werden, ziehen sich die verschiedenen Aspekte komplementärtherapeutischer Tätigkeit wie ein roter Faden durch die gesamte Ausbildung. Dabei spielen die Kernkompetenzen komplementärtherapeutischen Handelns (Begegnen, Berühren, Integrieren und Transferieren), unser Verständnis von Gesundheit und Krankheit (Salutogenese, Ressource, Resilienz), die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, Ethik und Kommunikation zentrale Rollen.



## Stufe I

### Grundkurs Shiatsu

Das Hauptaugenmerk der ersten Ausbildungsstufe besteht darin, grundlegende Shiatsu-Theorie und Basis-Techniken zu erlernen sowie den eigenen Körper als das eigentliche Instrument im Shiatsu einzusetzen. Ein weiterer Schwerpunkt ist es, die eigene Konzentrationsfähigkeit und Präsenz zu fördern. Der Wert und die Wichtigkeit von körperlicher, emotionaler und psychischer Ausgeglichenheit und deren Notwendigkeit für die Ausübung von Shiatsu werden hier vermittelt. Mit diesem Wissen läßt sich auch der eigene Alltag bewusster gestalten. In Stufe 1 wird die KT-Kompetenz „Begegnen“ eingeführt. Weiterhin wird das „Menschenbild“ betrachtet: Ganzheitlichkeit, Individualität, Gemeinschaftlichkeit und Selbstkompetenz.

### Kursziele

#### Am Ende dieses Kurses wirst du:

- mit der Geschichte und den Grundprinzipien des Shiatsu vertraut sein
- mit dem konkreten Einsatz der Hände im Shiatsu vertraut sein
- mit der Bedeutung des Körpers als Instrument des Behandelnden und dem Einsatz des eigenen Körpergewichtes vertraut sein
- verschiedene Mobilisierungs- und Dehntechniken kennen und angemessen ausführen können
- einfache Behandlungstechniken für den gesamten Körper, für Kopf und Nacken, den Bauchraum, sowie für Hände und Füße kennen und ausführen können
- Grundkenntnisse in der Energie- und Meridianlehre des Shiatsu erworben haben
- in der Lage sein, unterschiedliche Shiatsu-Ganzkörper-Behandlungen an Freunden und im Familienkreis durchzuführen
- mehrere unterschiedliche Körperübungssysteme und Meditation kennen gelernt haben, die du auch gut zuhause praktizieren kannst

## Stufe 2

### Grundlagen des Meridianshiatsu, inklusive Elementares Kochen

Schwerpunkt dieses Kurses ist die Meridianarbeit im Shiatsu mit einer Fülle von neuen Behandlungstechniken. Die vermittelten Grundlagen der Theorie von Yin und Yang, der energetischen Organe und der Meridiane ermöglicht es dir, wohltuende und tief wirkende Behandlungen zu geben. Mit dem Modell der Yu-Punkte lernst du ein System der physischen Befunderhebung kennen. Neue Behandlungstechniken für alle Bereiche des Körpers geben dir viele neue Behandlungsoptionen. Prinzipien der gesunden Ernährung auf der Basis der 5 Elemente-Küche (mit Steven Grütter) werden erörtert. Von den KT-Kompetenzen wird das „IPRE-Modell“ als zirkuläres Modell für alle Lebensbereiche vorgestellt.

### Kursziele

#### Am Ende dieses Kurses wirst du:

- mit der grundlegenden Theorie der energetischen Organe und der Meridiane vertraut sein
- die erste Hälfte der Meridianverläufe des Zen-Shiatsu kennen gelernt haben und in ihrem Shiatsu mit allen 12 (Teil-)Meridianen arbeiten können
- durch Dehnungen und Rotationen fest gehaltenes Ki gezielt lösen können
- mit der energetischen Befunderhebung nach den Yu-Punkten und aus anderen Zeichen der Körpersprache (Bo Shin) in der Lage sein, einen anderen Menschen klarer zu sehen und zu verstehen
- mit neuen Techniken feiner und einfühlsamer an Nacken und Hara arbeiten können
- mit den Grundlagen der Theorie von Yin und Yang vertraut sein
- die Bedeutung der Fünf Wandlungsphasen in der Kunst des Kochens kennen und neue Gestaltungsmöglichkeiten bei der Zubereitung von Speisen kennen gelernt haben
- weitere Körperübungen und Meditationen kennen gelernt haben



## Stufe 3a

### Meridianshiatsu nach Masunaga Teil 1

Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die zweite Hälfte des Meridiansystems, wie es im Zen-Shiatsu Anwendung findet. Zu Beginn dieser Stufe werden die entsprechenden traditionellen Meridianverläufe wiederholt und vertieft. Von da ausgehend werden die Erweiterungen erforscht. Darüber hinaus wird der Zugang zu den Fünf Wandlungsphasen erweitert. Zusammen mit neuen Techniken (u.a. die Arbeit im Sitzen, Vertiefung der Yu-Punkt-Diagnose) bietet die Arbeit mit den Meridianen eine Vielzahl neuer Behandlungsmöglichkeiten. Die Bedeutung des Zuhauses eines energetischen Organs als Fokus einer Behandlung wird thematisiert, die feine energetische Arbeit im Tiefenkontakt wird geübt, und die energetischen Zustände von Kyo und Jitsu werden betrachtet. In Stufe 3 werden von den KT-Kompetenzen die Prozessphase „Begegnen“ vertieft und die Prozessphase „Bearbeiten“ eingeführt

### Kursziele

#### Am Ende dieses Kurses wirst Du:

- die entsprechende Hälfte des Meridiansystem des Zen-Shiatsu nach Masunaga kennengelernt haben und auf vielfältige Weise damit arbeiten können
- dein Verständnis der Fünf Wandlungsphasen vertieft haben
- Shiatsu in der Seitenlage und im Sitzen anwenden können
- differenzierter die Yu-Punkt-Diagnose einsetzen können
- Meridianbehandlungen im Tiefenkontakt geben
- ein Verständnis der Aspekte von Kyo und Jitsu bekommen haben
- die Wirkung der Shiatsu-Behandlungen durch einen klaren Fokus erhöhen
- weitere Körperübungen und Meditationen kennen gelernt haben

## Stufe 3b

### Meridianshiatsu nach Masunaga Teil 2

Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die zweite Hälfte des Meridiansystems, wie es im Zen-Shiatsu Anwendung findet. Zu Beginn dieser Stufe werden die entsprechenden traditionellen Meridianverläufe wiederholt und vertieft. Von da ausgehend werden die Erweiterungen erforscht. Darüber hinaus wird der Zugang zu den fünf Wandlungsphasen erweitert. Auch die beiden ausserordentlichen Gefäße, Konzeptions- und Lenkergefäß, werden thematisiert. Zusammen mit neuen Techniken (u.a. die Arbeit in Seitenlage, und neue Nacken- und Hara-techniken) bietet die Arbeit mit den Meridianen eine Vielzahl neuer Behandlungsmöglichkeiten. Die Bedeutung des Zuhauses eines energetischen Organs als Fokus einer Behandlung wird thematisiert, die feine energetische Arbeit im Tiefenrhythmus vertiefend geübt. Weiterhin gibt es einen Einblick in das System der sogenannten Bo-Punkte und wie sie in einer Behandlung einsetzbar sind. In Stufe 3 werden von den

KT-Kompetenzen die Prozessphase „Begegnen“ vertieft und die Prozessphase „Bearbeiten“ eingeführt.

#### Kursziele

##### Am Ende dieses Kurses wirst Du:

- das komplette Meridiansystem des Zen-Shiatsu kennen gelernt haben und auf vielfältige Weise damit arbeiten können
- dein Verständnis der Fünf Wandlungsphasen vertieft haben
- Shiatsu in der Seitenlage und im Sitzen anwenden können
- differenziert und einfühlsam tief am Nacken und am Hara arbeiten können
- Meridianbehandlungen im Tiefenrhythmus geben
- das System der Bo-Punkte kennen und nutzen können
- die Wirkung deiner Shiatsu-Behandlungen durch einen klaren Fokus erhöhen
- weitere Körperübungen und Meditationen kennen gelernt haben

Vor der Stufe 4 muss der Kurs MG 2 Bewegungssystem besucht werden.



## Stufe 4

### Osteopathische Grundtechniken, Innere Techniken, Haradiagnose

Schwerpunkt dieses Kurses sind die Einführung in die Osteopathischen Grundtechniken, die Inneren Techniken, und die Haradiagnose als wesentliche Elemente unseres Shiatsu. Im Mittelpunkt stehen Untersuchungstechniken und Techniken für die Arbeit mit der Wirbelsäule sowie mit Sacrum und Beckengürtel. Dabei geht es u.a. darum, dem Körper mehr Beweglichkeit und Raum zu ermöglichen. Die Teilnehmenden lernen ein ganzes Bündel von osteopathischen Grundtechniken kennen, mit denen sie in diesem Sinne arbeiten können. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Einführung in die Inneren Techniken des Shiatsu, welche den Umgang mit dem eigenen Körperraum und den Kontakt zu energetischen Strukturen wie den Meridianen erleichtern werden. Dazu kommt ein Zugang der energetischen Befunderhebung über das Hara. Bezüglich der KT-Kompetenzen werden Aspekte des Shiatsu-Therapeutischen Rollenbildes und der Berufsidentität erörtert, verbunden mit der Frage: «Wie begreife ich

Shiatsu als Methode?», sowie Werte wie Selbstwertschätzung, Selbstverantwortung reflektiert.

### Kursziele

#### Am Ende dieses Kurses wirst Du:

- die Natur energetischer Wahrnehmung tiefer verstehen und dies in der Praxis anwenden können
- dich mit den Inneren Techniken vertraut gemacht haben
- deine eigene innere Ausrichtung gezielter einsetzen
- Wirbelsäule, Sacrum und Becken auf Blockaden und Bewegungseinschränkungen hin untersuchen können
- über Techniken verfügen, Imbalancen der Wirbelsäule gezielt zu behandeln
- über Techniken verfügen, Imbalancen an Sacrum und Becken gezielt zu berühren
- die Tiefe des Meridians als energetische Struktur erfahren und in der Meridianarbeit dort präsent sein
- lokale Beschwerden mit einfachen lokalen Techniken behandeln
- grundlegende craniale Techniken einsetzen können
- die Hara-Diagnose als wichtige Informationsquelle in deinen Behandlungen nutzen

Vor der Stufe 5 muss der Kurs SG Psychologie 1 besucht werden.

## Stufe 5

### Prozesswerkstatt – Kompetenz für Prozesse im Praxisalltag

Anhand von individuell persönlichen Themen werden die Teilnehmenden dazu eingeladen, sich selbst in eigenen persönlichen Prozessen tiefer zu begegnen. Im Mittelpunkt steht das respektvolle, mutige Begegnen und Erfahren des eigenen Selbst und seiner unterschiedlichen inneren Persönlichkeiten mit all ihren Geschichten, Ängsten und Wünschen. Dabei tauchen oft Schutzmechanismen und gleichzeitig auch kraftvolle Ressourcen auf. Diesen neugierig zu begegnen und sie zu erkennen, wie sie sich in allen Ebenen des Seins und auch im Körper zeigen, ist unterstützend und wirkungsvoll, um behütete Schätze und verborgene Themen an die Oberfläche zu bringen. Das Beschreiten dieses Weges kann wegweisend und aufschlussreich für den eigenen Entwicklungsprozess sein und hat eine

direkte Auswirkung auf die Begleitung anderer Menschen. Die Teilnehmenden erleben, dass es gut und in Ordnung ist sich auf einen Prozess einzulassen. Parallel dazu erhalten sie Instrumente, die sie in ihrer therapeutischen Praxis dazu befähigen mit den Themen und dem Erleben der behandelten Menschen umzugehen. Bezüglich der KT-Kompetenzen werden „Persönlichkeit entwickeln“, «Sich fachlich und persönlich weiterentwickeln, und «Das eigene Gleichgewicht pflegen» vorgestellt.

### Kursziele

#### Am Ende dieses Kurses wirst Du:

- das Modell des inneren Familiensystems und innere Teammitglieder identifizieren und kennen
- Übungen und Meditationen zur Stärkung der Mitte, des Selbst- und des Zeugenbewusstseins lernen und erfahren
- dir im eigenen Prozess respektvoll und wertschätzend begegnen
- lernen den körperlichen Ausdruck, Symptome und Widerstände im eigenen Körper wahrzunehmen und den Um-



gang damit

- das Wahrnehmen und Lesen von körperlichem Ausdruck, Symptomen und Widerständen im Gegenüber und den Umgang erfahren und üben
- ein Bewusstsein für eigenen Prozesse erlangen und erleben, dass dies einen Einfluss auf die Begleitung der KlientInnen hat
- erleben, erkennen und gestalten unterschiedliche Prozessphasen und Gestaltungsprinzipien von Prozessen und entwickeln daraus ein Behandlungskonzept
- üben und erleben Präsenz und Pflege in der Begegnung und in der Beziehungsarbeit
- praktische Modelle und Interventionstechniken kennenlernen, auswählen und anwenden

## Stufe 6

### Meridianshiatsu 3, inkl. Review der OGT und Elementares Kochen 2

Schwerpunkt dieses Kurses ist die differenzierte Meridianarbeit mit dem Zuhause des energetischen Organs als einem klaren Fokus. Bereits gelernte Shiatsu-Techniken werden verfeinert, neue kommen hinzu – so die Arbeit mit dem Ellenbogen und mit dem Knie. Die Anwendung der Theorie der Fünf Wandlungsphasen in der Praxis wird ein wertvolles Arbeitsinstrument. Vertieft wird die Arbeit mit Kyo und Jitsu-Mustern im Meridianverlauf und die Arbeit im Tiefenkontakt und Tiefenrhythmus. Hierbei unterstützt die Innere Technik der Aufrichtung und Ausdehnung, was verbunden wird mit einer Verfeinerung der Hohen Position. Die Teilnehmer werden in die intuitive Wahrnehmung des Körperraumes (Ganzkörper-Schauen) eingeführt. Erweitert werden auch die KT-Kompetenzen, dabei spielen die Prozessphasen in Behandlung bzw.

Behandlungsserie eine besondere Rolle. Prinzipien der gesunden Ernährung und des Kochens (mit Steven Grütter) werden erweitert. An einem Reviewtag (mit Jürgen Westhoff) werden die Osteopathischen Grundtechniken der Stufe 4 wiederholt und vertieft.

- ein tieferes Verständnis dafür haben, wie du mit Kochen bestimmte Wirkungen erzielen kannst und praktische Beispiele für den Zusammenhang zwischen Kochen und Gesundheit kennen gelernt haben
- die osteopathischen Grundtechniken vertieft und gefestigt haben

## **Kursziele**

### **Am Ende dieses Kurses wirst Du:**

- sinnvoll und effektiv und mit einem klaren Fokus mit den Meridianen des Shiatsus arbeiten
- Kyo- und Jitsu-Muster im Meridianverlauf erkennen und sie differenziert berühren
- die Theorie der Fünf Wandlungsphasen mit Gewinn in der Praxis anwenden
- Ellenbogen und Knie als Instrumente im Shiatsu sicher einsetzen
- den Körperraum eines Klienten und relevante Muster darin wahrnehmen
- in der Hohen Position Shiatsu geben
- weitere Körperübungen und Meditationen kennen gelernt haben



## Stufe 7

### Diagnose heisst Verstehen

Schwerpunkt ist die Einführung in den Diagnoseprozess im Shiatsu. Dieser beinhaltet Erstgespräch, die Kunst des Zuhörens, Körperdiagnose, bzw. energetische Befunderhebung, Ganzkörper-Schauen, Antworten auf die Frage, wo und auf welche Weise sich ein energetisches Organ im Körper und im Leben eines Menschen manifestiert, die Frage nach Stärke und Schönheit des Menschen, das Herausarbeiten des Behandlungsauftrages, die Entscheidung für einen Behandlungsfokus, Behandlung und Beratung. Die Formulierung einer Behandlungshypothese hilft dabei, einen für diesen Menschen in dieser Situation sinnvollen Behandlungsfokus zu finden. In der Stufe 7 werden zudem die Rücken-diagnose nach Masunaga vorgestellt und das Ganzkörper-Schauen ebenso wie die Innere Technik der Ausdehnung und Aufrichtung vertieft. Die 5 Wandlungsphasen und die Prinzipien von Yin und Yang werden in ihrer Anwendung im Rahmen des diagnostischen Prozesses reflektiert. Die KT-Kernkompetenzen werden weiter entwickelt, und das Grundverständnis

von Shiatsu als eine prozessbegleitende Therapie wird thematisiert. Die für die Shiatsu-Praxis wichtigen Begriffe der Salutogenese, Ressource und Resilienz werden genauer angeschaut, und der KT-Begriff der Zielklärung wird für die Shiatsu-Praxis verstehbar.

### Kursziele

#### Am Ende dieses Kurses wirst Du:

- ein vertieftes Verständnis vom Wesen der Diagnose, bzw. energetische Befunderhebung im Shiatsu haben
- ein erweitertes Verständnis von Shiatsu und von deiner Aufgabe als Shiatsu-TherapeutIn gewonnen haben
- in der Lage sein ein fundiertes Erstgespräch zu führen
- die Ressourcen eines Menschen klarer sehen, seine Stärken und seine Schönheit, und für deine Arbeit nutzen können
- die Bedeutung von Anliegen, Behandlungsauftrag und Behandlungsfokus erkennen und nutzen können
- die Bedeutung von Ausdehnung und Aufrichtung in der Shiatsu-Arbeit verstehen und nutzen
- die Rückendiagnose nach Masunaga in deinen Behandlungen anwenden können

## Stufe 8

### Spuren des Ki – meridianfreies Shiatsu inkl. Praxistag und Elementares Kochen 3

Im Mittelpunkt dieses Kurses steht das meridianfreie Shiatsu, welches ein weiteres zentrales Element unseres Shiatsu darstellt. In der Arbeit ohne das Netz der Meridiane wird die Orientierung im energetischen Körperraum der KlientInnen wichtig. Die Techniken des Lokalen Shiatsu werden wesentlich erweitert, das Verständnis von Kyo und Jitsu wird vertieft, und du lernst Shiatsu entlang dieser Muster von Kyo und Jitsu zu geben. Die Arbeit mit Verbindungen im energetischen Raum wird thematisiert; das Verständnis von Shiatsu als Unterstützung und Begleitung von Prozessen wird vertieft. An einem Praktikumstag behandeln die Teilnehmenden, betreut durch die Lehrperson und die Assistierenden, vier ihnen fremde KlientInnen. In dieser Stufe werden von den KT-Kompetenzen die Prozessphase «Integrieren» und «Transferieren» vertieft und die Bedeutung der Kernkompetenzen in Bezug auf die kommende Fallstudie erläutert.

Vertieft werden auch die Aspekte «Fallbezogen mit Bezugspersonen zusammenarbeiten» und «interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen». Im Rahmen des «Elementaren Kochens 3» werden auch traditionelle Hausmittel zur Linderung einer Vielzahl von Beschwerden vermittelt.

#### Kursziele

##### Am Ende dieses Kurses wirst Du:

- über die nötigen technischen Instrumente zur Behandlung lokaler Beschwerden verfügen
- meridianfrei mit auffälligen Mustern im Körperraum des Klienten arbeiten
- Kyo- oder Jitsu Verläufen (und anderen Linien) im Körper des Klienten folgen
- Resonanzbereiche finden und mit ihnen arbeiten
- mit leichter Hand und leichtem Geist Verbindungen im Körper einladen
- ein tieferes Verständnis dafür haben, welche Wirkungen du mit Kochen erzielen kannst, und praktische Beispiele für den Zusammenhang zwischen Kochen und Gesundheit kennen gelernt haben



## Stufe 9

### Osteopathische Grundtechniken 2

In diesem Kurs werden die technischen Möglichkeiten der Osteopathischen Techniken im Shiatsu wesentlich erweitert. Es werden Untersuchungsmöglichkeiten und Behandlungstechniken aus allen drei Bereichen der Osteopathie (Bewegungsapparat, Organe, Cranium/Sacrum/ZNS) vermittelt, mit einem Schwerpunkt auf dem Zugang zu Organen. Ebenso werden hochwirksame Unwindingtechniken vorgestellt. Die Studierenden lernen diese Techniken mit der Meridianarbeit und der Arbeit mit einem Fokus zu verbinden und in ihr Shiatsu zu integrieren. Hinsichtlich der KT-Kompetenzen werden wir betrachten was es bedeutet Fallbezogen mit Bezugspersonen zusammenzuarbeiten, bzw. Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen.

Auch die Kompetenzen „Öffentlich und vernetzt arbeiten“ und „Betrieb führen und organisieren“ werden gemeinsam reflektiert.

### Kursziele

#### Am Ende dieses Kurses wirst Du:

- über Untersuchungsmöglichkeiten aller drei Bereiche der Osteopathie verfügen
- Imbalancen in parietalen, viszeralen und cranialen Bereichen des Körpers mit spezifischen Techniken gezielt behandeln können
- die hohe Wirksamkeit von lauschenden Zugängen erfahren
- den indirekten Zugang nach Sutherland vertiefen
- Techniken des Unwinding in dein Shiatsu integrieren können
- ein klareres Verständnis zur Arbeit mit einem Fokusbereich haben

# Stufe 10

## Therapeutische Konzepte in der Praxis

In diesem Kurs werden die meridianfreie Orientierung mit der energetischen Meridianarbeit und den Osteopathischen Techniken zusammengeführt. Grundlage dieses Shiatsu ist die Wahrnehmung des ganzen Menschen in seinem energetischen Raum; die Therapierenden entscheiden, welche der zur Verfügung stehenden Techniken (meridianfreie Arbeit mit Kyo-Jitsu-Mustern, Innere Techniken, Meridianshiatsu oder Osteopathischen Techniken etc.) sie im gegebenen Fall einsetzen. Die energetische Meridianarbeit wird weiter vertieft. Die Studierenden haben Themen zu konkreten Erkrankungen und Beschwerdebildern vorbereitet und präsentieren diese mit Skripten und Kurzvorträgen. Themen wie „Was ist Gesundheit und was Krankheit“, „Absichtslosigkeit“ oder „Wie wirkt

Shiatsu eigentlich“ werden erörtert. Visionen und Pläne für die Zeit nach der Ausbildung werden ausgetauscht und besprochen. Auch bezüglich der KT-Kernkompetenzen findet eine zusammenführende Reflexion aller relevanten Bereiche statt.

### Kursziele

#### Am Ende dieses Kurses wirst Du:

- die Meridianarbeit mit der meridianfreien Arbeit mit Kyo- und Jitsu-Mustern und mit den Osteopathischen Techniken verbinden können
- ein tieferes Verständnis darüber haben, wie du den unterschiedlichsten Situationen in deiner Shiatsu-Praxis in klaren und fokussierten Behandlungen begegnen kannst
- neue Kenntnisse über eine Reihe von Erkrankungen und Beschwerdebildern erlangt haben, und wissen, wie du betroffene KlientInnen mit Shiatsu effektiv



unterstützen kannst

- wissen, wie du dich bei in der Praxis allfällig auftretenden Fragen kompetent informieren und weiterbilden kannst
- dein Shiatsu einschätzen können und entscheiden, welche Schritte für die weitere Entwicklung bis zur Diplomprüfung und darüber hinaus erforderlich sind
- wissen, wie du dich auf die Diplomprüfung und die eidgenössische Höhere Fachprüfung Komplementärtherapie vorbereiten kannst

# Der Ausbildungslehrgang

**Für den Erhalt eines Diploms als Shiatsu-TherapeutIn gelten die folgenden Anforderungen:**

- Absolvierung der **Shiatsu-Stufen 1 bis 10** mit den Kurseinschätzungen am Ende der Stufen vier, sieben und 10, der Zwischenprüfung vor Stufe sechs
- Absolvierung des **Tronc Commun** oder Nachweis entsprechender Äquivalenzen: 180 Stunden medizinische Grundlagen, 104 h sozialwissenschaftliche Grundlagen und 56 h berufsspezifische Grundlagen
- Durchführung von jeweils mindestens 20 Übungsbehandlungen zwischen den einzelnen Ausbildungskursen, insgesamt 200 Behandlungen bis zur Prüfung, davon 150 dokumentiert
- Mindestens **3 Jahre Praxis** vom Beginn der Ausbildung bis zur Diplomprüfung
- Ein **Mindestalter von 22 Jahren** zum Zeitpunkt der Diplomprüfung
- Dokumentierte Serie von 24 **erhaltenen Behandlungen (Eigenprozess)** durch ISS Kiental zertifizierte Shiatsu-TherapeutInnen
- Mindestens zehn dokumentierte **Tutorien** bei Lehrpersonen oder MentorInnen der ISS Kiental zwischen Stufe zwei und der Diplomprüfung
- Mindestens 6 dokumentierte **Hospitanzen** bei Lehrpersonen oder MentorInnen der ISS Kiental oder bei SGS-diplomierten Shiatsu-TherapeutInnen zwischen Stufe 2 und der Diplomprüfung
- Mindestens sieben dokumentierte **Mentorate** bei Lehrpersonen oder MentorInnen der ISS Kiental zwischen Stufe fünf und der Diplomprüfung
- Anfertigung von drei **Fallstudien**
- Anfertigung einer **Diplomarbeit**
- **Diplomprüfung** bestehend aus einem theoretisch-schriftlichen und einem praktisch-mündlichen Teil

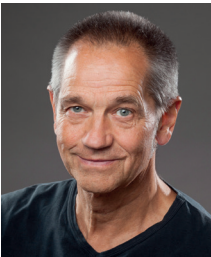


## Dozent/-innen Shiatsu



### **Jürgen Westhoff (D)**

ist seit April 2016 Leiter der ISS Kiental; unterrichtet auch Ausbildungen und Weiterbildungen; er ist Lehrer der Schule für Shiatsu Hamburg, Osteopath und Heilpraktiker in eigener Praxis in Konstanz und Hamburg; Ausbildung in Craniosacral Therapie und Osteopathie; langjährige Meditationspraxis, intensive buddhistische Studien und Achtsamkeitstraining



### **Wilfried Rappenecker (D)**

geb. 1950, leitet die Schule für Shiatsu Hamburg und war bis April 2016 Leiter der ISS Kiental. Er ist Mitbegründer der Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland (GSD) sowie Autor, Hrg. bzw. Co-Autor von bisher 7 Fachbüchern zu Shiatsu. Als Arzt für Allgemeinmedizin arbeitet er überwiegend mit Shiatsu.



### **Franziska von Schinckel (D/CH)**

dipl. Shiatsu Therapeutin, dipl. Craniosacral-Therapeutin, dipl. Feldenkraislehrerin, mehrere Jahre Shiatsu, Shin Tai, Makrobiotik, Craniosacral-Therapie, Feldenkrais, Yoga und Bioenergetik in eigener Praxis. Unterrichtet seit 2003 Shiatsu.



**Susanne Hoffmann (CH/USA)**

Ursprünglich Biochemikerin und Pädagogin. Weiterbildung in Theaterpädagogik. Seit über 10 Jahren Kursleiterin im Bereich Persönlichkeitsentwicklung. Shiatsu Ausbildung bei ISS Kiental. Eigene Praxis in Bern.



**Magali Cunz (CH)**

ursprünglich ausgebildete Bühnentänzerin; seit 2013 dipl. Shiatsutherapeutin an der Internationalen Shiatsu Schule Kiental; danach Assistentin und Mentorin an der Internationalen Shiatsu Schule Kiental; Weiterbildung u.a. in Shin Tai und Shiatsu während der Schwangerschaft; eigene Praxis in Basel



**Steven Grütter (CH)**

dipl. Shiatsutherapeut, Dozent an der Internationalen Shiatsu Schule Kiental. Unterrichtet Shiatsu sowie gesunde und heilende Naturküche. Shiatsu-Studio in Biel.

## Rund um den Kientalerhof

### Auszeit gesucht?

Unser 4,5-monatiges **Workstudy-Programm** rund um den Kientalerhof startet jeweils im Frühjahr sowie im Sommer. Die Teilnehmenden arbeiten 4h am Tag im Betrieb mit (z.B. Küche, Housekeeping) und erkunden in der Zeit die Welt der Körpertherapie sowie die Kientaler Natur.

[kientalerhof.ch/workstudy](http://kientalerhof.ch/workstudy)



### Permakultur

**Der Naturhof.** Er ist Wohn-, Arbeits- und Lernort gleichermaßen. Zusätzlich belebt wird der Ort durch die Kurse im dortigen Seminarraum. Weitere Informationen, auch für Praktikant\*innen und Volontär\*innen.

[kientalerhof.ch/naturhof](http://kientalerhof.ch/naturhof)



### Unsere Kuren

Im Holz100-Haus **ChieneHuus** wenden wir seit 2018 an, was wir im Kientalerhof unterrichten. Denn dort finden regelmässig Kuren (Ayurveda, Fasten) und Kurse statt und zudem sind Einzelbehandlungen buchbar. Auch Feriengäste sind herzlich willkommen.

[chienehuus.ch](http://chienehuus.ch)





## Kiental und Wetzikon: Unsere Kursräume

Seit über 30 Jahren bietet der Kientalerhof Aus- und Weiterbildungen in Körpertherapie an. Der hauptsächliche Ort des Geschehens war und ist der Campus Kientalerhof im Berner Kiental. Im Haupthaus sowie weiteren Gebäuden im nahen Umkreis finden sich zahlreiche Kursräume in diversen Grössen. Und hier verfügen wir auch über einen grossen Fundus an Materialien und Geräten für diverse Therapieformen.

Einen weiteren schönen Kursraum besitzen wir in Wetzikon. In nur 20 Minuten gelangt man mit der S-Bahn vom Zürcher Hauptbahnhof nach Wetzikon und erreicht in wenigen Minuten zu Fuss den Kursraum. Auch hier finden regelmässig Aus- und Weiterbildungen im Bereich Körpertherapie statt.

Nach Verfügbarkeit vermieten wir unsere Kursräume gerne auch an externe Kursanbieter:  
[www.kientalerhof.ch/kursraum](http://www.kientalerhof.ch/kursraum)

Kursraum Wetzikon



Oak im Kientalerhof



Dojo im Kientalerhof







## Weitere nützliche Infos zu unseren Ausbildungen

Am Kientalerhof bieten wir derzeit folgende Ausbildungen an (sowie in den meisten dieser Methoden auch methodenspezifische Weiterbildungen):

Shiatsu KT

Trager Therapie

Tronc Commun

Esalen Massage

Tibetan Cranial Therapie

Geistiges Heilen

Systemische Aufstellungen

Desbloqueo

Rosen-Methode

Weisheit der Tiere

Daneben führen wir am Campus Kientalerhof eine breite Palette an methodenübergreifenden Weiterbildungen durch, die in der Regel Therapierenden aller Methoden offenstehen und meist EMR/ASCA anerkannt sind:

[www.kientalerhof.ch/offenfueralle](http://www.kientalerhof.ch/offenfueralle)

## Unsere Ausbildungen und Abschlüsse

**Krankenkassen-Anerkennung:** Viele unserer Ausbildungen sind krankenkassen- anerkannt (EMR/ASCA) und berechtigen zu einer Abrechnung über komplementärmedizinische Zusatzversicherungen.

**Abschluss „KomplementärTherapeut/in mit eidg. Diplom“ und Bundes-Subventionen bis CHF 10'500:** In einigen unserer Ausbildungen kann ein eidg. Abschluss erlangt werden (vgl. Kürzel KT oben). In diesem Fall gewährt der Bund Ausbildungs-Subventionen von bis zu CHF 10'500.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Abschluss-Arten:

[www.kientalerhof.ch/abschluss](http://www.kientalerhof.ch/abschluss)



## Kientalerhof: Der persönliche Campus – seit 1985

Aus- und Weiterbildungen in Körpertherapie und Persönlichkeits-Entwicklung

Der Kientalerhof inmitten der Natur ist für viele Menschen ein Safe Space. Ein Ort, an welchem sie sich entwickeln können, ohne sich und ihre Gefühle zu verstecken. Dies gibt Menschen die Möglichkeit, wieder sich selbst zu sein.

Sobald man die Reise zu einem unverstellten Selbst erlebt hat, möchte man sie unbedingt auch anderen Menschen ermöglichen. Und genau das ist es, was gute Therapeut:innen in unseren Augen tun.

Erklären kann man viel, doch Erleben ist besser. Das gilt für den Ort wie auch für die Methode. Daher führen wir regelmässig allgemeine sowie methodenspezifische Kennenlern-Tage inkl. Schnupperbehandlungen durch (im Kiental und in unserem ebenfalls sehr schönen Kursraum in Wetzikon): [kientalerhof.ch/kennenlernen](http://kientalerhof.ch/kennenlernen)

**Kientalerhof AG**  
Griesalpstrasse 44  
CH-3723 Kiental  
+41 33 676 26 76

**Kientalerhof Wetzikon**  
Zürcherstrasse 29  
CH-8620 Wetzikon  
+41 78 850 40 84

[www.kientalerhof.ch](http://www.kientalerhof.ch)  
[info@kientalerhof.ch](mailto:info@kientalerhof.ch)  
[facebook.com/kientalerhof](https://facebook.com/kientalerhof)  
[instagram.com/kientalerhof](https://instagram.com/kientalerhof)